



Die gemeinsam vom Verband Deutscher Buchereien Nordschleswig und dem Nordschleswiger organisierte Lesesacke kam auf dem letztjährigen Knivsbergfest super an.

CLK

„Renner und Nuller“: der Buchereiverband lädt zur Generalversammlung

Neben Jahresberichten und Vorstandswahlen dürfen sich die Mitglieder morgen noch auf weitere interessante Vorträge freuen

APENRADE/AABENRAA Wie wird eigentlich entschieden, welche Bücher in der Bucherei stehen? Bei rund 100.000 Neuerscheinungen auf dem deutschen Büchermarkt pro Jahr sicherlich keine einfache Frage. Wie man dennoch eine Auswahl trifft, erzählt Silke Amthor, Bibliothekarin in der Zentralbucherei Apenrade, bei der morgigen Generalversammlung des Verbandes Deutscher Buchereien Nordschleswig, in ihrem Vortrag „Zwischen Renner und Nuller – Wie kommen unsere Meiden eigentlich ins Regal?“

Was hat sich sonst beim Deutschen

Büchereiverband getan? Büchereiflohmarkt, politisches Forum, Kooperationsanläufe und südlich der Grenze, online Angebote – in vielen Bereichen gab es Entwicklungen, über die Buchereidirektorin Claudia Kanauer ausführlich berichten wird. So waren beispielsweise Lesungen mit Jan Christophersen in Tondern, mit Hoesa Dutschke in Tingliff oder Dieter Neumann in Apenrade,

sowie das Münzinger Archiv, dass den Buchereimitgliedern online Zugang u. a. zum Brockhaus, der Süddeutschen Zeitung und dem Spiegel gewährt, große Erfolge. Genau wie die Lesesacke auf

dem Knivsbergfest, die auch in diesem Jahr wieder dabei sein wird.

Neben dem Bericht der Buchereidirektorin, stehen auch noch Vorstandswahlen auf dem Programm, bei denen die Posten von Peter Amussen (Vorsitzender) und Gerda Jensen (Beisitzerin) zur Wahl stehen.

Als besonderer Gast des Abends, ist Staatssekretär Rolf Fischer, aus dem Schleswig-holsteinischen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft, und Gleichstellung geladen, der aus seinem eigenen Leben zum Thema „Vom Bibliothekar zum Staatssekretär“

sprechen wird.

Die Generalversammlung beginnt um 19.30 Uhr in der Deutschen Zentralbucherei in Apenrade. Mitglieder des Verbandes Deutscher Buchereien zahlen 50 Kronen – Nutzer der Pahlbücherei 100 Kronen. Abstimmungsrecht ist nur, wer seinen Beitrag bezahlt hat, was sowohl per Ner-Bank, als auch bar in der Bucherei möglich ist. Ein Beitritt ist auch am Abend der Generalversammlung noch möglich. Alle sind herzlich eingeladen dieser beizuwohnen, getreu dem Motto: Wer Mitglied ist, bestimmt mit!

dozo